

# Amts = Blatt



zur Laibacher Zeitung.

Nr. 148. Donnerstag den 10. December 1846.

## Gubernial - Verlautbarungen.

3. 2009. (1) Nr. 26018. ad Nr. 29460  
Concurs - Verlautbarung

Zur Wiederbesetzung der bei der k. k. Kammerprocuratur in Triest erledigten zweiten Adjunctenstelle. — Bei der Kammerprocuratur in Triest ist die Stelle des zweiten Adjuncten, mit dem Gehalte von jährlichen 1400 fl., in Erledigung gekommen. — Diejenigen, welche diese Stelle zu überkommen wünschen, haben ihre Gesuche längstens bis 10. Jänner 1847 an diese Landesstelle gelangen zu machen. — In diesen Gesuchen haben sich die Bewerber über die in dem Hofkammerdecrete vom 28. September 1828, Nr. 15001 (Pol. Ges. Samml. Band 56, S. 145) vorgezeichneten Erfordernisse auszuweisen. — Insbesondere ist die vollkommene Kenntniß der deutschen und italienischen Sprache und, wo möglich, einer Mundart der slavischen Sprache darzutun. — Endlich ist die Erklärung beizufügen, ob der Bewerber mit den übrigen Beamten der k. k. Kammerprocuratur verwandt oder verschwägert sey, und in welchem Grade. — Vom k. k. Gubernium im österreichisch-illyrischen Küstenlande. — Triest den 21. November 1846.

den. — Wozu die Pachtlustigen mit dem Beisatze eingeladen werden, daß die dießfälligen Licitationsbedingnisse sowohl in der dießland-rechtlichen Registratur, als auch bei dem Verwaltungsamte des Gutes Lustthal eingesehen werden können. — Laibach am 5. December 1846.

3. 1997. (3) Nr. 10604.

E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Maria Koschier, geborne Krischanigg, als bedingt erklärten Erbinn, zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 17. October d. J. mit Hinterlassung eines mündlichen Testaments in Laibach verstorbenen Simon Krischanigg, pens. k. k. Oberbergamts - Assessors, die Tagsatzung auf den 11. Jänner 1847 Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle Jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu stellen vermeinen, solchen sogleich anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach am 12. November 1846.

## Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

3. 2014. (2) Nr. 10998.

E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey die Verpachtung des zum Gute Lustthal gehörigen Brückenmauthgefälles, des Mauthhauses sammt Zugehör, und des dabei befindlichen Küchengartens, für die Dauer eines Jahres, und zwar vom 1. Jänner 1847 bis hin 1848, bestimmt, und die Licitationstaatsatzung auf den 17. December l. J. in Lustthal selbst anaeordnet wor-

3. 1988. (3) Nr. 10613.

E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Kirche und der Armen der Localie Luzhna, im Bezirke Laß, durch die k. k. Kammerprocuratur, als erklärten Erben, zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 20. August 1846 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung verstorbenen Local - Kaplan zu Luzhna, Thomas Hafner, die Tagsatzung auf den 21. December 1846 Vormittags um

9 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle Jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu stellen vermeinen, sol-

chen so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden. — Laibach den 21. November 1846.

### K r e i s ä m t l i c h e V e r l a u t b a r u n g e n .

3. 2006. (2) Nr. 19812.

#### K u n d m a c h u n g .

Die Subarrendirungs-Verhandlungen wegen Sicherstellung der Verpfllegung für die ärar. Beschälpferde in der nächsten Beschälzeit, d. i. in den Stationen Mannsburg und Krainburg vom 1. März bis letzten Juni, in den Stationen Neumarkt und Beldeß aber vom 16. März bis 15. Juli 1847, nach dem beifolgenden Erfordernisaufgabe, werden durch eine k. ä. Commission,

und zwar für die Station Mannsburg am 16. December in der Bezirks-Amtskanzlei zu Mündendorf; für die Station Krainburg am 17. December in der Amtskanzlei des dortigen k. k. Bezirks-Commissariates; für die Station Neumarkt am 18. December in der Amtskanzlei des dortigen k. k. Bezirks-Commissariates; endlich für die Station Beldeß am 19. December d. J. in der Amtskanzlei der Herrschaft Beldeß, jedesmal um 10 Uhr Vormittag, vorgenommen werden.

Dislocations- und tägliche Natural-Erforderniß.

Entwurf für die Beschälzeit 1847.

Benanntlich	Station	Stand		tägliche Erforderniß				
		Mann	Pferde	Brot-	Hafer-	Heu- à 10 U.	Streu- stroh	
							à	
							6	3
							Pfund	
							Portionen	
	Mannsburg	3	4	3	8	4	4	—
	Krainburg	3	4	3	8	4	4	—
	Neumarkt	2	3	2	6	3	3	—
	Beldeß	3	4	3	8	4	4	—
	Zusammen	11	15	11	30	15	15	—

Laibach den 29. November 1846.

Hievon werden die unternehmungslustigen Parteien zur Wissenschaft verständiget.

K. K. Kreisamt Laibach den 1. December 1846.

### A e m t l i c h e V e r l a u t b a r u n g e n .

3. 1990. (3) Nr. 12018/2644

#### C o n c u r s

der k. k. steyerm. illyrischen Cameral-Gefällen-Verwaltung. — Bei dem k. k. Verwaltungsamte der vereinten Staatsherrschaften Lankowitz und Piber in Steyermark ist die Försterstelle in Geledigung gekommen. — Zur definitiven Besetzung dieser Dienststelle, mit wel-

cher der Gehalt jährlicher 300 fl., die Natural-Wohnung und 10 n. öst. Klafter weiches Deputat-Brennholz, im zu vertaxirenden Betrage à 1 fl. 30 kr., zusammen von 15 fl. C. M., verbunden ist, wird der Concurß bis 15. Jänner 1847 eröffnet. — Die Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre gehörig documentirten Gesuche, worin sie sich über theoretisch und practisch erworbene Forstkennnisse, über die im

Forstfache bisher geleisteten Dienste, über ihr Lebensalter, ihre Moralität und gesunde Körperbeschaffenheit legal auszuweisen haben, im Wege ihrer vorgesetzten Behörden bis zu dem bestimmten Concurs-Termine bei der k. k. General-Bezirks-Verwaltung zu Graß zu überreichen, und darin zugleich anzuzeigen, ob, und mit welchen Beamten dieser Bezirks-Verwaltung, oder des Verwaltungsamtes der obigen beiden Staatsherrschaften sie verwandt oder verschwägert sind. — Graß am 27. November 1846.

3. 1991. (3) Nr. 11741/1488

### K u n d m a c h u n g.

Womit die, wegen Besetzung der bei dem k. k. Tabak- und Stämpel-Verschleiß-Magazin zu Graß erledigte Offizianten-Stelle erfolgte Concurs-Ausschreibung vom 17. October d. J., 3. 10559, widerrufen wird. — Graß am 27. November 1846.

## Vermischte Verlautbarungen.

3. 2007. (2)

### T r a i t e u r i e

im ständischen Redoutengebäude zu Laibach.

Zur Vermietung der Traiteurie-Localitäten im ständischen Redoutengebäude hier, mit dem Rechte und der Verpflichtung zum Betriebe des Traiteurie-Gewerbes an ein mit dem dießfälligen obrigkeitlichen Befugnisse für den Stadtbezirk versehenes Individuum, wird am 17. d. M. December Vormittag um 9 Uhr, in der Amtskanzlei der ständischen Realitäten-Inspection unter vortheilhaften Bedingungen eine neuerliche Versteigerung abgehalten werden.

Die Unternehmungslustigen werden hiezu mit dem Beisatze eingeladen, daß die Licitationsbedingungen in dieser Amtskanzlei zur beliebigen Einsicht vorliegen, und daß die Localitäten sogleich bezogen werden können.

Ständische Realitäten-Inspection. Laibach am 1. December 1846.

3. 2010. (2) Nr. 3810.

### E d i c t.

Alle Jene, welche auf den Nachlaß des am 30. September d. J. zu Lausach sub Haus-Nr. 22 verstorbenen Halbhüblers, Johann Sajoviz, irgend einen Anspruch zu stellen vermeinen, haben denselben bei der auf den 22. December l. J., Vormittag um 9

Uhr hieramts festgesetzten Tagssagung, bei Vermeidung der im §. 814 a. b. G. B. enthaltenen Folgen, anzumelden.

K. K. Bezirksgericht Krainburg am 31. October 1846.

3. 2001. (2) Nr. 2160.

### Concurs-Verlautbarung.

Bei dem gefertigten Bezirkscommissariate ist eine Gemeinde-Dienststelle mit einer jährlichen Löhnung von 110 fl., und die Bezirksbotenstelle mit einer jährlichen Löhnung von 80 fl. in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese beiden Dienstposten haben ihre Gesuche, mit Nachweisung des Alters, gesunden und starken Körperbaues, einer durchgehends tadellosen Moralität und sonstigen Verhaltens, der Lesens- und Schreibeskündigkeit, der Kenntniß der deutschen und krainischen Sprache, dann ihrer bisherigen Dienstleistung längstens bis 7. Jänner 1847 bei diesem Bezirkscommissariate einzubringen.

K. K. Bezirksgericht Neumarkt am 4. December 1846.

3. 1995. (2) Nr. 3260.

### E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg und Kreutberg wird hiemit bekannt gemacht: Man habe über Ansuchen des Joseph Suetlin von Podgora, die executiv Feilbietung der, laut Session ddo. 9. April 1839 zu Gunsten des Anton Wolcher von Radomle, auf der, dem Joseph Deschman gehörigen, der Herrschaft Münkendorf sub Urb. Nr. 317 dienstbaren, zu Radomle gelegenen Viertelhuber pränotirten Forderung pr. 200 fl. C. M., wegen aus dem Urtheile ddo. 9. October 1839, schuldiger 72 fl. 30 kr. sammt der 4 % Verzugszinsen und Gerichtskosten pr. 8 fl. 10 kr. bewilliget, und es seyen zur Bornahme derselben die Termine auf den 18. December 1846, auf den 18. Jänner und 19. Februar 1847, jedesmal Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Beisatze bestimmt worden, daß diese Forderung erst bei der dritten Feilbietung unter dem Nennwerthe hintangegeben werde. Der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 9. November 1846.

3. 2016. (2) Nr. 5706.

### E d i c t.

Alle Jene, welche auf den Nachlaß des am 24. October 1846 zu Bressie sub C. Nr. 8, in der Pfarr Dobrova verstorbenen Halbhüblers, Primus Lomshitsch, aus was immer für einem Rechtsgrunde eine Forderung zu stellen vermeinen, werden aufgefordert, zu der auf den 12. December 1846, Vormittags 9 Uhr hieramts anberaumten Anmeldungs- und Abhandlungstagssagung so gewiß zu erscheinen, als sie sich widrigens die Folgen des §. 814 b. G. B. nur selbst zuzuschreiben haben werden.

K. K. Bezirksgericht Umgebung Laibach's am 5. December 1846.

3. 1999. (2)

Nr. 5855.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Umgebung Laibach wird hiemit kund gemacht: Es habe in der Executionssache des Anton E. Bresquar von Laibach, Cessionärs des Martin Eibernit von Nagaz, Bezirks Auersperg, wider Matthäus Mauz von Untergolu, in die executiv Feilbietung der, dem Executen gehörigen, der Herrschaft Sonnegg sub Urb. Fol. Nr. 500 und Decr. Nr. 379 dienstbaren, zu Unterzolu sub Con cr. Nr. 7 gelegenen, gerichtlich auf 1237 fl. 10 kr. bewertheten Halbhube sammt An- und Zugehör, wegen, aus dem w. ä. Vergleiche vom 9. November 1836, 3. 640, und der Cession vom 2. October 1844, superintabl. 6. April 1846 schuldigen 9 fl. sammt Zinsen und Executionskosten gewilliget, und wegen deren Vornahme die drei Feilbietungstermine auf den 30. November l. J., 7. Jänner und 8. Februar 1847, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in loco der Realität zu Unterzolu mit dem Anhange angeordnet, daß die in die Execution gezogenen Realitäten sammt An- und Zugehör bei der ersten und zweiten Feilbietungstagsatzung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingnisse können täglich hieramts zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Laibach den 6. October 1846.

Anmerkung: Nachdem zur ersten Feilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird am 7. Jänner 1847 zur zweiten geschritten.

Laibach am 1. December 1846.

3. 2012. (2)

Nr. 4014.

E d i c t.

Alle Jene, welche auf den Nachlaß des am 14. d. M. zu Freishof bei Gorene verstorbenen Kaischlers, Johann Koschnig, irgend einen Anspruch zu stellen vermeinen, haben denselben bei der auf den 18. December l. J., Vormittag 9 Uhr hieramts festgesetzten Tagsatzung, bei Vermeidung der im §. 814 b. G. B. enthaltenen Folgen, anzumelden.

K. K. Bezirksgericht Krainburg am 23. November 1846.

3. 2011. (2)

Nr. 3661.

E d i c t.

Alle Jene, welche auf den Nachlaß des am 15. October d. J. zu Unterfeichting Haus Nr. 7 verstorbenen Ganzhüblers, Valentin Hirschenfelder, irgend einen Anspruch zu stellen vermeinen, haben denselben bei der am 24. December l. J., Vormittag 9 Uhr hieramts festgesetzten Tagsatzung, bei Vermeidung der im §. 814 b. G. B. enthaltenen Folgen, anzumelden.

K. K. Bezirksgericht Krainburg am 20. October 1846.

3. 2002. (2)

Nr. 3246.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neustadt wird bekannt gemacht: Es sey über freiwilliges Ansuchen

des Carl Martini, Vormundes der mj. Martin Seidel'schen Kinder in Neustadt, Namens: Franz, Ferdinand und Theresia Seidel, in die versteigerungsweise Veräußerung des, diesen Pupillen eigenthümlichen, der städtischen Gült dienstbaren Hauses Nr. 179, und des eben dahin sub Decr. Nr. 130 dienstbaren sogenannten "Schusterackers" in Neustadt, gewilliget, und die Vornahme auf den 23. December 1846, Vormittag 10 Uhr, in dem zu veräußernden Hause anberaumt worden. Die Licitationsbedingnisse, darunter, daß jeder Licitant ein Badium mit baren 100 fl. zu Handen der Licitationscommission zu legen habe, und daß die beiden Realitäten nur um einen, 900 fl. übersteigenden Meißbot hintangegeben werden, können täglich hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Neustadt am 12. November 1846

3. 2003. (2)

Nr. 3658.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird hiemit bekannt gegeben: Man habe in der Executionssache des Herrn Franz Mahorzhib aus Senofetsch, gegen Maria Premrou aus Bründel, und rücksichtlich der angesuchten Feilbietung der, der Executinn gehörigen, der Herrschaft Senofetsch sub Urb. Nr. 3544 dienstbaren 1/4 Hube sammt An- und Zugehör in Bründel, dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Gregor Sgonz, früher in Reifnitz domicilirend, oder seinen unbekanntem Rechtsnachfolgern, zur Empfangnahme der bewilligten Feilbietung, so wie der in dieser Angelegenheit noch allenfalls fernere ersließenden Erledigungen, einen Curator in der Person des Franz Gerschel aus Senofetsch, aufzustellen besunden, wovon Gregor Sgonz oder seine Rechtsnachfolger zur Wahrung ihrer Rechte mit dem Meißbote verständiget werden, daß die Feilbietungstagsatzungen auf den 9. December l. J., auf den 11. Jänner und 11. Februar 1847 bestimmt worden seyen.

K. K. Bezirksgericht Senofetsch am 29. November 1846.

3. 1996. (2)

Nr. 4962.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Haasberg wird bekannt gemacht: Es habe Mathias Willauz, Haus Nr. 19 von Kaltenfeld, wider den Andreas Willauz die Klage auf Zuerkennung des Eigenthumes zuder, der Karstergült sub R. Nr. 41 dienstbaren 1/4 Hube in Kaltenfeld, aus dem Titel der Erfindung angekrengt, worüber die Tagsatzung auf den 3. März 1847 Vormittags 9 Uhr bei diesem Gerichte angeordnet worden ist. Das Gericht, dem der Aufenthaltsort des Beklagten unbekannt ist, hat zu seiner Verteidigung den Herrn Mathias Korren von Planina als Curator aufgestellt, mit welchem die Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung verhandelt werden wird. Hievon werden Andreas Willauz und dessen allfällige Erben zu ihrer Benachtheiligung wissenschaftlich verständiget.

Bezirksgericht Haasberg am 13. Nov. 1846.